

TSCHÜSS 2020!

So wird Silvester zum stimmungsvollen Jahresabschluss Seite 04

SPORT IM WINTER

Mit ein paar Tipps kommen Sie fit durch die kalte und dunkle Jahreszeit.

Seite 08

NEUE ENERGIEPREISE

Wie sich der neue CO₂-Preis auf den Gaspreis der ENNI auswirkt.

Seite 10

INTELLIGENTE BELEUCHTUNG

Wie innovativ die Straßenbeleuchtung der ENNI ist, untersucht eine Bachelor-Arbeit.

Seite 12

Wein-Seminar zu gewinnen!

NACH-
GEFRAGT
BEI ...



Foto: Mirjam Beitz



Foto: bubble1971-Fotografie

...CHRISTOPH FLEISCHHAUER & RALF KÖPKE

Die Bürgermeister
von Moers und
Neukirchen-Vluyn im
Gespräch.

Welche Klima- und Mobilitätsziele sehen Sie für die neue Legislaturperiode?

CHRISTOPH FLEISCHHAUER: Die Mobilität der Zukunft ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Wir brauchen in Moers und in der Region eine Verbesserung und einen Ausbau des örtlichen und regionalen Radverkehrsnetzes. Die Einführung des neuen Bus-On-Demand-Angebots und eines Bürgerbusses sind angestoßen sowie weitere wichtige Bausteine für die notwendige Verkehrswende. Das neue „Forum für Klima, Umwelt und Naturschutz“, das auf meine Anregung hin jetzt eingerichtet wird, soll uns auf dem Weg einer klimagerechten Stadtentwicklung helfen. Hier sollen Akteure aus Umwelt- und Naturschutz sowie auch Schülerinnen und Schüler zu Wort kommen. Über das Projekt KliMo leisten auch Kitas und Schulen ihren Beitrag zum Klimaschutz.

RALF KÖPKE: In Neukirchen-Vluyn möchten wir die erneuerbaren Energien weiter stärken – einerseits durch einen neuen Solarpark, andererseits durch Anreize für den Ausbau privater Solaranlagen. Hier gibt es viele Potenziale, die sich zu untersuchen lohnen. Das Thema Mobilität ist ebenfalls anspruchsvoll und breit gefächert: Hierzu zählt die Sanie-

rung und der Lückenschluss von Radwegen ebenso wie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Ich möchte Neukirchen-Vluyn bei dem Thema stärker mit den Nachbarkommunen vernetzen und unter anderem Mobilstationen ausbauen, die verschiedene Mobilitätsformen miteinander verknüpfen.

Welche Rolle hat die ENNI als regionales Energieunternehmen bei der Umsetzung?

CHRISTOPH FLEISCHHAUER: Als Energieunternehmen ist unsere Tochter ENNI ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Klimaziele und ein Motor der Energiewende. Großprojekte, wie der Solarpark in Vinn, machen die „wir4-Städte“ zu einer Vorzeigeregion für die regenerative Energieerzeugung. Aber auch kleine Projekte wie die Installation von Solarbänken sind wichtig. Ich habe volles Vertrauen in die Innovationskraft von ENNI.

RALF KÖPKE: ENNI ist für uns ein wichtiger Partner beim Ausbau der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet. Hier könnte ich mir perspektivisch auch Contracting-Lösungen für die Installation von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden vorstellen. Bei der Ladeinfrastruktur gibt es ebenfalls Pläne, die Kooperation auszubauen.

FEEDBACK ERWÜNSCHT

Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem ENNI weiterhelfen kann? Oder haben Sie ein anderes Anliegen, das Sie ansprechen möchten? Dann melden Sie sich gern per E-Mail an ken@enni.de.

Eine weitere Feedback-Möglichkeit bietet die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“.



„Weihnachten und Silvester werden anders sein, aber ENNI bleibt an Ihrer Seite. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in ein hoffentlich besseres Jahr 2021.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Christoph Lindemann

GESTALTUNG Verena Heisig
ASSISTENZ Tina Dautzenberg

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu
VERLAG trurnit Hamburg GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocom, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

Smart Meter

JETZT GEHT ES LOS!

DIE INTELLIGENTEN MESSSYSTEME

SIND DA: Seit Dezember testet ENNI Energie & Umwelt intelligente Messsysteme in Verbindung mit einer Kommunikationseinheit – einem sogenannten Smart-Meter-Gateway – in mehreren Pilotprojekten. „Im kommenden Jahr starten wir dann das Roll-out“, sagt Cafer Kaya, Abteilungsleiter Sekundärtechnik. Mindestens 500 Geräte will ENNI in jedem Jahr installieren – bei Kunden, die in den letzten drei Jahren durchschnittlich über 6.000 Kilowattstunden verbraucht haben. Sie sind zum Einbau gesetzlich verpflichtet. Wer mit seinem Verbrauch darunter liegt – in der Regel alle privaten Haushalte –, erhält eine moderne Messseinrichtung ohne Gateway im turnusmäßigen Austausch für den alten Ferraris-Zähler. Die neuen intelligenten

Messsysteme übermitteln alle 15 Minuten den Zählerstand an das Smart-Meter-Gateway. Auf Smartphone oder Tablet lassen sich die Verbräuche live verfolgen und schnell Stromfresser und Verbrauchsgewohnheiten erkennen. In einem Energie-Management-System kann der smarte Zähler zudem die Einspeisedaten Erneuerbarer-Energie-Anlagen mit Verbrauchsdaten zusammenfassen, etwa bei einem elektrobetriebenen Fuhrpark.



Foto: Jörg Parsick-Mattieu

Freibad Solimare

EISPACKS FÜR DEN WINTERSCHLAF

STILL UND STARR ruhen die Becken im Freibad Solimare: Es ist Winterzeit. Das Wasser bleibt in den Becken, Algen haben es grün eingefärbt. Denn im Winter wird das Wasser weder gechlort noch gereinigt. Die Maschinen der unterirdischen Reinigungstechnik halten Winterschlaf. Nur die Techniker von ENNI Sport & Bäder begeben sich regelmäßig in den Maschinenkeller, um die Anlage zu checken. Und noch etwas ist wichtig in der kalten Jahreszeit: Auf der Wasseroberfläche der Becken

schwimmen schwarze Polster entlang des Beckenrands, aufgereiht an einer Schnur. Sie schützen die Beckenfliesen vor dem Eis, das sich bei Minusgraden auf dem Wasser bildet. Der Druck des Eises würde die Fliesen beschädigen. „Dank der Eispacks gibt es aber immer ein wenig Wasser zwischen den Polstern und den Beckenfliesen“, erklärt Benjamin Beckerle, Bereichsleiter Sport & Bäder. Vor dem Saisonstart entfernt ENNI die Polster, leert und reinigt die Becken, säubert Wege und Wiesen.



Jetzt kann der Winter kommen: Die Becken sind vorbereitet auf Eis und Schnee.

Foto: ENNI – Lisa Thieme



ENNI-Abfallkalender 2021

ALLE TERMINE FEST IM BLICK

FÜR FAMILIEN EIN MUSS: der Abfallkalender der ENNI Stadt & Service. Der praktische Helfer für alle Fragen rund um das bunte Tonnen-Quartett, Sperrgut, Haushaltsauflösungen oder die Abfuhr der Weihnachtsbäume hat zusätzlich zu den persönlichen Abfuhrterminen genug Platz für private Notizen. Darüber hinaus erhalten die Leser vielfältige Informationen zu allen Entsorgungsfragen, beispielsweise zu den Öffnungszeiten und zum Angebot des Kreislaufwirtschaftshofs.

Wie immer können Kunden den Abfallkalender auch schnell und digital über die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“ oder über die ENNI-Webseite www.enni.de herunterladen. Dort lässt sich auch der praktische Erinnerungsservice buchen. Per Mail weist er rechtzeitig auf den nächsten Abfuhrtermin der verschiedenen Abfalltonnen hin. Fragen zum Abfallkalender 2021 beantworten die ENNI-Entsorgungsexperten gerne in den ENNI-Kundenzentren oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 222 1040.



ENNI-SERVICE

SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender



Icon: flaticon/freeplk

TSCHÜSS

2020



Ein verrücktes Jahr geht zu Ende und alle fragen sich: Wie wird Silvester? Tipps für einen **stimmungsvollen Jahresabschluss**.

Dieses Jahr ist Silvester das Fest der Entschleunigung.

Foto: iStockfoto – AlexRaths

GROSSE FEIERN UND AUSGELASSENE PARTYS wird es diesmal am 31. Dezember nicht geben. Daher der Tipp: Machen Sie Silvester in diesem Jahr zum Fest der Entschleunigung. Wie das geht? In den eigenen vier Wänden, mit gutem Essen und der Familie.

FONDUE UND RACLETTE – DIE NEUEN KLASSIKER

Alle Lieben vereint an einem Tisch – das ist im kleinen Rahmen auch in diesem Jahr möglich. Als klassische Silvesteressen haben sich in den vergangenen Jahren Raclette und Fondue immer mehr durchgesetzt. Der Grund ist einfach: Das Essen zieht sich über mehrere Stunden, bietet viel Gelegenheit für Gespräche und verkürzt die Wartezeit bis Mitternacht.

RÜCKBLICK AUF DIE GUTEN MOMENTE

Nach dem Essen können Spiele wie Scharade und Co. für Kurzweil sorgen. Wir empfehlen im Corona-Jahr noch eine weitere Aktion: Wie

Fortsetzung nächste Seite >



Foto: bubble1971-Fotografie

„In dieser turbulenten Zeit müssen wir durchhalten und Hoffnung bewahren. Wir werden die Pandemie bewältigen, es braucht aber Geduld. Trotzdem können und sollten wir die Zeit mit ihren schönen Momenten genießen – denn die gibt es auch!“ Ralf Köpke, Bürgermeister von Neukirchen-Vluyn



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

„Gute Vorsätze habe ich nicht, weil man die sowieso nie einhält. Was ich mir allerdings wirklich wünsche ist, dass wir die Pandemie besiegen und endlich wieder zum normalen Leben zurückkehren können.“ Detlef „Deffi“ Steves

Fortsetzung von Seite 05 >

wäre es mit einem Jahresrückblick, bei dem vor allem die guten Momente im Fokus stehen. Sicher gibt es davon weniger als sonst. Dennoch sorgt der positive Blick vielleicht für einen versöhnlichen Jahresabschluss.

KLASSISCHE SILVESTERBRÄUCHE HOCHLEBEN LASSEN

Es gibt zahlreiche Silvesterbräuche, denen sich in den eigenen vier Wänden fröhnen lässt. Das Bleigießen (heute mit Zinn) ist ein Klassiker. Mit dem „Dinner for one“ oder dem „Silvesterpunsch“ von Ekel Alfred sind in jüngerer Zeit zudem noch weitere Traditionen hinzugekommen. Oder folgen Sie anderen Ländern: In Südeuropa soll beispielsweise das Tragen von roter Unterwäsche für Glück sorgen. Und in Spanien ist es Tradition, um Mitternacht auf jeden Glockenschlag eine Weintraube zu essen. Wer es nicht schafft, hat angeblich Unglück. Da es dabei in der Vergangenheit zu Erstickungsanfällen kam, dauern die Glockenschläge der Rathausuhr in Madrid inzwischen übrigens drei Sekunden.

BÖLLERN AUF DEM PRÜFSTAND

Und zum Schluss gibt es natürlich um Mitternacht das obligatorische Anstoßen. Der Trinkspruch „Prosit Neujahr“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Lass es gelingen“. Seit einigen Jahren in der Diskussion ist das anschließende Knallen mit Böllern und Raketen. Es folgt zwar der uralten Tradition, durch Krach böse Geister und Dämonen zu vertreiben, ist aber schlecht für die Umwelt. Sollte es in diesem Corona-Jahr erlaubt sein, gilt wie immer: Wer knallt, muss die Überreste davon auch selbst wegräumen. Falls nicht, ist der Eigentümer des verschmutzten Grundstücks für die Reinigung zuständig – aber wer will schon mit einem Nachbarschaftsstreit ins neue Jahr starten?



Foto: Jörg Parack-Mathieu

„Wir wollen uns vornehmen, die schönen Momente, die wir mit Freunden und Familie verbringen, besonnener zu genießen.“

Julia Bührmann, Geschäftsführende Gesellschafterin Bührmann Weine



Foto: Mirjam Beitz

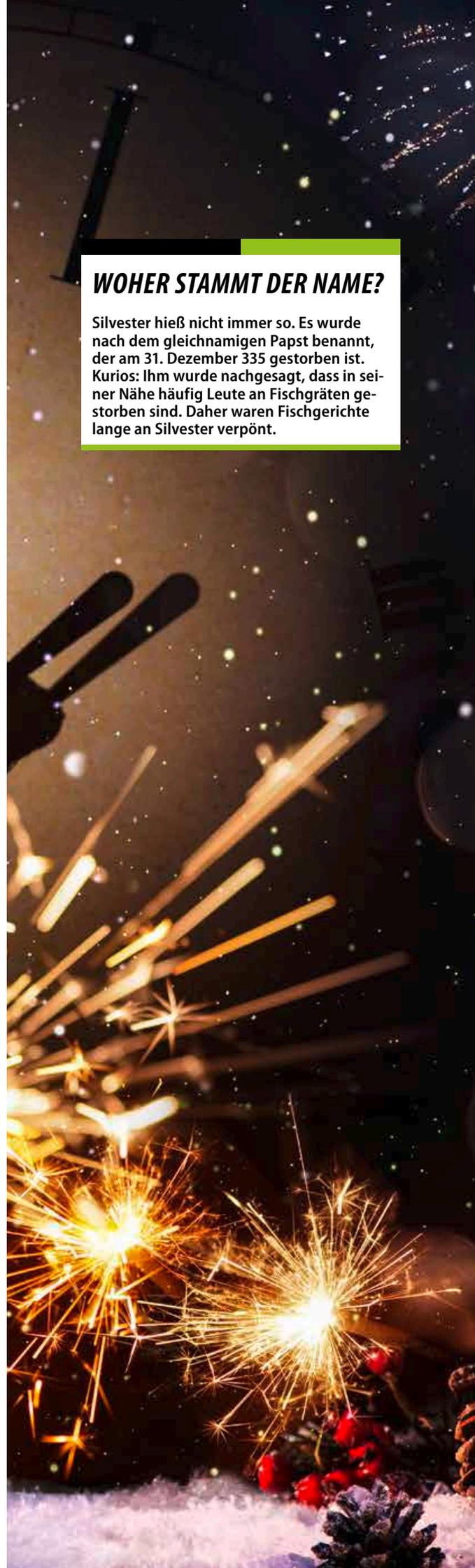
„Natürlich prägt Corona meinen Silvesterwunsch. Ich hoffe, dass wir mit dem Impfstoff wieder zu einer „neuen“ Normalität finden werden, die unserer „alten“ möglichst nahekommt. Mehr denn je wünsche ich uns Gesundheit und Zusammenhalt.“

Christoph Fleischhauer, Bürgermeister von Moers

WOHER STAMMT DER NAME?

Silvester hieß nicht immer so. Es wurde nach dem gleichnamigen Papst benannt, der am 31. Dezember 335 gestorben ist. Kurios: Ihm wurde nachgesagt, dass in seiner Nähe häufig Leute an Fischgräten gestorben sind. Daher waren Fischgerichte lange an Silvester verpönt.

Foto: iStockfoto – AlexRaths



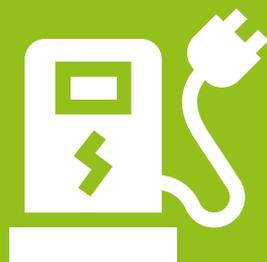
GUTE VORSÄTZE MIT ENNI

Sie wollen 2021 Ihre persönliche Energiewende einläuten? ENNI hilft Ihnen mit attraktiven Angeboten, diesen guten Vorsatz einzuhalten!



HEIZUNG ERNEuern

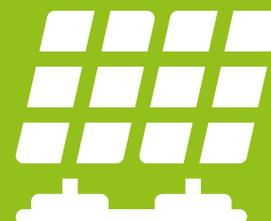
Eine neue Heizung arbeitet effizienter, spart dadurch Brennstoff und damit letztlich Heizkosten. Nur leider ist der Heizungstausch mit einer großen Investition verbunden. Mit ENNI.SorglosWärme verliert er allerdings seinen monetären Schrecken: Installation und Wartung übernimmt die ENNI, dafür zahlen Sie als Betreiber lediglich über einen bestimmten Zeitraum eine monatliche Gebühr und die abgenommene Wärme. Und wenn Sie beim Heizungstausch von Öl auf Gas wechseln, können Sie zusätzlich profitieren: Denn wer einen Gasanschluss von ENNI einrichten lässt und innerhalb von sechs Monaten in Betrieb nimmt, zahlt lediglich die Gebühr von 50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer fürs Zählersetzen.



AUF ELEKTROMOBILITÄT UMSTeIGEN

Die Zukunft fährt elektrisch – und mit ENNI können Sie Ihr Zuhause zur persönlichen Stromtankstelle machen. Möglich ist das mit der ENNI eBox – einer modernen Ladebox für die Wand. Ihr Elektroauto lädt fortan immer dann, wenn es ohnehin zu Hause parkt – zuverlässig, schnell und sicher. Damit ist immer für genügend Strom im Fahrzeug-akku gesorgt. Die ENNI eBox gibt es ab rund 1.200 Euro.

Icons: flaticon.de by FREEPIK



SONNENERGIE NUTZEN

Strom auf dem Dach erzeugen ohne eigene Investition? Nichts leichter als das! Bei ENNI.SonnenStrom installiert ENNI die Photovoltaikanlage und übernimmt Kosten und Wartung. Sie als Hauseigentümer zahlen dafür lediglich einen individuell für die Anlage berechneten monatlichen Beitrag. Den erzeugten Strom können Sie selbst nutzen oder gegen eine Vergütung ins öffentliche Versorgungsnetz einspeisen. Die Anlage gibt es schon ab rund 55 Euro im Monat und sie lohnt sich auf jeden Fall. Denn vor der Projektumsetzung berechnet ENNI die Wirtschaftlichkeit.



SCHWACHSTELLEN ERKENNEN

Sie möchten Energie sparen und wissen, wie es um die energetische Qualität Ihres Hauses steht? Dann bringt unsere Energieberatung Licht ins Dunkel. Unsere Energieberater geben praktische Tipps und decken die verborgenen Schwachstellen rund um Ihre persönliche Energieversorgung auf. Und wenn Sie möchten, erstellen wir einen Gebäude-Energieausweis für Sie. Der wird bei Vermietung und Verkauf benötigt, zeigt den Energiebedarf Ihres Eigenheims und gibt Empfehlungen für die energetische Sanierung. Die Energieberatung ist für ENNI-Kunden kostenlos, die Thermografie eines Einfamilienhauses kostet 179 Euro, und den Gebäude-Energieausweis gibt es als Verbrauchsausweis ab 75 Euro.



Sie haben Fragen rund um die attraktiven Angebote der ENNI? Das Team „Energienahe Dienstleistungen“ berät Sie gern! Sie erreichen unsere Fachberater über den QR-Code, unter der Telefonnummer 02841 104-136, per E-Mail an energieberatung@enni.de sowie auf www.enni.de



Ab nach
draußen! Sport
im Freien stärkt
Körper und
Seele!



LAUFEN IM WINTER TUT GUT!



Das Beste gegen den Winterblues: Sport im Freien! Macht nicht nur viel Spaß, sondern hält fit und stärkt das Immunsystem. Was es dabei zu beachten gilt, erklärt Dr. Kato Kambartel, Lungenfacharzt, Sportlehrer und Trainer.

AUCH WENN ES FRÜH DUNKEL WIRD, es manchmal regnet oder auch schon mal schneit: Bewegung unter freiem Himmel tut gut. „Gerade in Corona-Zeiten gibt es nicht Besseres, als im Winter draußen Sport zu treiben“, erklärt Dr. Kato Kambartel, Lungenfacharzt und Leichtathletik-Trainer des Moerser TV. Allerdings gebe es dabei ein paar Dinge zu beachten. „Auf keinen Fall sollte man angeschlagen laufen oder walken“, warnt er.

Die kalte Luft, die man im Winter einatmet, sei für einen gesunden Menschen aber kein Problem. Allerdings könnten zum Beispiel Menschen mit Asthma Probleme bekommen. Wer kann, sollte durch die Nase einatmen und durch den Mund aus, damit die Luft, die in der Lunge ankommt, nicht so kalt ist. „Doch das gelingt oft nicht, gerade wenn man viel und schnell läuft“, so Kambartel. Sein Tipp: langsamer joggen oder gar ganz aufs Walken umsteigen.

NUR MIT MÜTZE

Wichtig ist für den erfahrenen Sportlehrer vor allem eines: „Das eigene Tempo der Außentemperatur anpassen.“ Das Ziel: die eigene Wohlfühltemperatur finden. Neben der so wichtigen Aufwärmphase spielt dabei die richtige Kleidung eine große Rolle: atmungsaktiv sollte sie sein, damit keine Staunässe am Körper entsteht, die die Muskeln rasch auskühlen lässt. Auch Sportmütze und Handschuhe aus eben diesem Material sind ein Muss. Allein 60 Prozent der Körperwärme geht über den Kopf verloren. Und weil es so früh dunkel wird, dürfen die Leuchtmarkierungen auf der Kleidung nicht fehlen. Kambartel: „Es sei denn, man läuft auf der beleuchteten ENNI-Strecke.“

Um in Form zu bleiben, setzt Kambartel auch im Winter auf Regelmäßigkeit. Läufer rät er, mindestens drei Mal in der Woche ein Training einzuplanen. „Oft fällt ohnehin ein Tag wegen schlechten Wetters aus.“ Walkern em-

pfiehlt der Moerser Trainer, sogar täglich die Sportschuhe zu schnüren. Apropos Schuhe: Sie sollten warm und atmungsaktiv sein, außerdem griffig, sodass man morgens bei Frost nicht wegrutscht. Sport bei Tageslicht sei zudem besser als im Dunkeln. Denn wer sich tagsüber mehr bewegt, schläft abends besser.

NICHT ÜBERTREIBEN

Auspowern sollten sich Sportler im Winter aber auf keinen Fall. „Wer es übertreibt, wird empfänglich für Infekte“, weiß der Arzt Kambartel. Gerade in der Hochzeit der Pandemie sei das ein Risiko. Moderates Training an der frischen Luft stärkt dagegen das Immunsystem. Und noch etwas: Nach dem Laufen oder Walken sofort warm duschen oder in die Sauna gehen, um nicht kalt zu werden. Im Anschluss dann genug trinken und essen – ein alkoholfreies Bier oder eine Saftschorle, um den Akku wieder aufzufüllen, und dazu lieber leichte als schwere Kost. Vor dem Training auch nur eine Banane, Trockenfrüchte oder einen Müsliriegel zu sich nehmen. Denn auf nüchternen Magen sollte man im Winter eher nicht starten, sonst macht man zu schnell schlapp. Schließlich verbraucht der Körper bei Kälte deutlich mehr Kalorien als bei wärmeren Temperaturen! Also, ab nach draußen, fit bleiben und dem winterlichen Hüftspeck trotzen!

SPORT IM FREIEN: DIE WICHTIGSTEN TIPPS

- atmungsaktive Kleidung
- Mütze und Handschuhe
- Leuchtmarkierung auf der Kleidung
- griffige Sportschuhe
- langsam laufen
- mindestens drei Mal in der Woche
- nicht nüchtern an den Start gehen
- wer angeschlagen ist, setzt aus

DER STROMPREIS SINKT ZUM NEUEN JAHR

Dank guter Einkaufsstrategie und reduzierter EEG-Umlage kann ENNI ihren **Strompreis für 2021 senken**. Auf den Gaspreis wirkt sich die neu eingeführte CO₂-Abgabe aus.

GUTE NACHRICHTEN für alle ENNI-Stromkunden: Sie starten deutlich günstiger ins neue Jahr. Der Strompreis liegt um rund 0,8 Cent pro Kilowattstunde unter dem des Vorjahres. „Die Preissenkung ergibt sich aus unserer guten und strukturierten Strombeschaffung, sinkenden Netzentgelten sowie der von der Bundesregierung beschlossenen, gesenkten EEG-Umlage“, freut sich Robert Burkhardt, Leiter Vertriebssteuerung bei der ENNI. „Das geben wir natürlich gerne an unsere Kunden weiter.“

EIN PREIS FÜR CO₂

Während der Strom günstiger wird, verteuert sich das Heizen mit Erdgas. Der Grund dafür ist die neue CO₂-Abgabe, die die Bundesregierung im Rahmen des Klimapakets zum 1. Januar 2021 einführt. „Durch günstigere Beschaffungsbedingungen hätten wir unseren Gaspreis 2021 stabil halten können – und das, obwohl die Netzentgelte steigen“, erklärt Robert Burkhardt. „Die neue Abgabe übersteigt unsere Möglichkeiten allerdings, so-

dass wir sie an unsere Kunden weitergeben müssen.“ So werden 0,6 Cent pro Kilowattstunde beim Gaspreis im Jahr 2021 hinzukommen. Zum Vergleich: Bei Heizöl schlägt die CO₂-Abgabe mit 6,6 Cent pro Kilowattstunde zu Buche.

JETZT GASPRESISICHERN

Die CO₂-Abgabe erhebt die Bundesregierung auf alle fossilen Energieträger, die als sogenannte Primärenergie zur Wärmeerzeugung

GEBÜHRENAUSBLICK 2021

Überwiegend Grund zur Freude bietet die neue Gebührenberechnung der ENNI: Bei der Abfallentsorgung sinken die Kosten deutlich. Die Entlastung der Haushalte beträgt im Schnitt 25 Prozent. Möglich ist dies dank reduzierter Entsorgungskosten am Asdonkshof und eines neuen Gebührenmodells, das ENNI mit der Unternehmensberatung Econom entwickelt hat. Für viele Kunden lohnt sich eine Umstellung auf eine größere Tonne. Diese informiert ENNI ab 2021 und zeigt weitere Einsparungsmöglichkeiten auf.

Die Gebühren für die Straßenreinigung verteuern sich durch allgemeine Kostensteigerungen. Für mehr Planungssicherheit berechnet ENNI die Straßenreinigungsgebühren - und die Abfallgebühren - künftig nur noch alle zwei Jahre.

Aufgrund der warmen Witterung der vergangenen Jahre sinken auch die Gebühren für den Winterdienst. Die Gebühren im Friedhofswesen bleiben stabil.

Die Gebühren für die Abwasserentsorgung steigen um sieben Cent pro Kubikmeter Schmutzwasser und um drei Cent pro Quadratmeter der durch Bürger angegebenen versiegelten Grundstücksfläche beim Niederschlagswasser. Ein Grund dafür ist unter anderem die Umsetzung des Erneuerungsprogramms zur Sanierung des Kanalnetzes.

AUF EINEN BLICK: AUS DIESEN BESTANDTEILEN SETZT SICH DER STROMPREIS ZUSAMMEN

Auf der Grafik zu sehen ist die durchschnittliche Preiszusammensetzung für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden (kWh) für 2019.

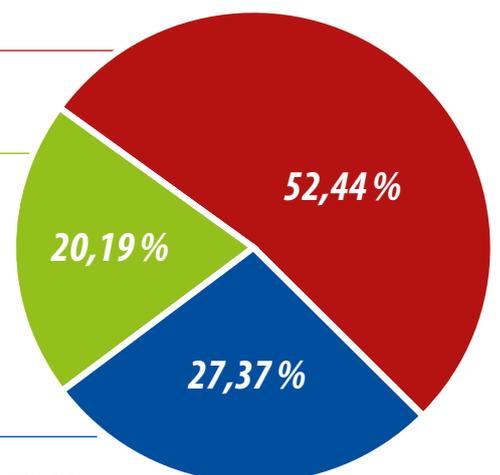
STEUERN, UMLAGEN UND ABGABEN

- Offshore Netzumlage nach § 17 EnWG
- Umlage nach § 19 StromNEV
- Umlage nach § 18 AbLaV
- KWKG-Umlage
- EEG-Umlage
- Konzessionsabgabe
- Stromsteuer

TRANSPORT

Transport des Stroms von der Erzeugung bis zum Kundenanschluss durch das Netz

STROMEINKAUF UND VERTRIEBSKOSTEN



oder als Kraftstoff genutzt werden. Strom ist als Sekundärenergie nicht von der Abgabe betroffen. Das Prinzip der Abgabe ist einfach: Wer klimaschädliche Energieträger in den Verkehr bringt, muss dafür zahlen – 25 Euro pro Tonne CO₂ im Jahr 2021. In den Folgejahren steigt die Abgabe zunehmend an, bis sie 2025 den Wert von 55 Euro pro Tonne erreicht. Danach soll der Markt den Preis bestimmen, der dann voraussichtlich zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne liegen wird. Diese Kosten dürfen und sollen die Unternehmen wie Treibstofflieferanten und Energieversorger an die Endkunden weiter gegeben, um so einen bewussteren und sparsameren Umgang mit Energie anzustoßen. „Für die nächsten Jahre ist somit mit weiteren Preissteigerungen aufgrund der CO₂-Bepreisung zu rechnen“, so Robert Burkhardt. Mit ENNI.Fix-

Gas bietet der Energieversorger allerdings zumindest für die kommenden 39 Monate – bis 31. März 2024 – eine attraktive Lösung. Burkhardt: „Mit diesem Tarif kann sich jeder Kunde den aktuellen Gaspreis für die kommenden drei Jahre sichern.“ Der Wasserpreis der ENNI bleibt stabil.

BEKENNTNIS ZU MEHR KLIMASCHUTZ

„Grundsätzlich stehen wir hinter dem Ziel, die Energieversorgung unserer Kunden klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten“, erklärt Robert Burkhardt. „Das zeigt sich unter anderem in den vielfältigen regenerativen Erzeugungsprojekten, die die ENNI anstößt. Bei der Preisgestaltung versuchen wir immer, die günstigste Lösung für unsere Kunden zu finden. Auch wenn wir Preisbestandteile wie die neue CO₂-Abgabe nicht beeinflussen können.“



Foto: Trianel Windpark Borkum II

Erneuerbare Energie

GEMEINSAM ZU NEUEN PROJEKTEN

DER TRIANEL WINDPARK BORKUM II

hat neue Maßstäbe gesetzt: Durch ihre Beteiligung bezieht die ENNI seit Mitte dieses Jahres rund neun Millionen Kilowattstunden Ökostrom klimafreundlich aus der Nordsee. Sie steigerte damit den regenerativen Anteil in der eigenen Stromerzeugung deutlich. Nun soll es mit der Stadtwerke-Kooperation Trianel langfristig in diese Richtung weitergehen: Die ENNI beteiligt sich gemeinsam mit mehr als 20 weiteren Stadtwerken und Kommunalversorgern an der neuen Projektgesellschaft Trianel Wind und Solar. Bis Ende 2030 soll die neue Gesellschaft rund eine halbe Milliarde Euro in Onshore-Windparks und Photovoltaik-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland investieren – teilweise in Bestandsprojekten, teilweise in völlig neue Standorte. Auf diese Weise entsteht ein immenses Portfolio für die klimafreundliche Energiegewinnung aus Wind und Sonne. Angestrebt wird eine Leistung von insgesamt 340 Megawatt bis zum Jahr 2030. Über die Meilensteine dieses Ausbaupfades wird natürlich umfassend berichtet.

Fotos: iStock.com - GregorBister

Die neue CO₂-Abgabe wirkt sich auf die Kosten fürs Heizen aus.





Alexander Liebe
schreibt seine
Bachelor-Arbeit
bei ENNI.

WIE VON ZAUBERHAND

Foto: Jörg Parsick-Mathieu

Eine „smarte“ Laterne spart Energie und senkt den CO₂-Ausstoß. In einem Pilot-Projekt testet ENNI Stadt & Service das Potenzial **intelligenter Straßenbeleuchtung** und gibt Werkstudent Alexander Liebe damit das Thema für seine eine Bachelor-Arbeit.

NÄHERT SICH EIN FUSSGÄNGER, ein Radfahrer oder ein Auto, strahlt die Straßenlaterne hell. Wird es wieder ruhiger auf der Straße, dimmt sie das Licht automatisch herunter. „Nicht nur Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß sinken dadurch, auch die Lichtverschmutzung verringert sich“, bemerkt Alexander Liebe. Der 27-jährige Moerser testet für die ENNI Stadt & Service die Potenziale einer intelligenten Straßenbeleuchtung auf dem Grafschafter Rad- und Wanderweg nahe der Moerser Innenstadt und auf dem Achterathsheideweg im Stadtteil Kapellen. Im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit. An der Hochschule Ruhr-West studiert Alexander Liebe Energie- und Wasserwirtschaft und startete im Februar 2020 als Werkstudent in der Abteilung Technisches Management. „Es ist wirklich top hier, ich lerne jeden Tag viel Neues dazu.“ Als Dr. Kai Gerhard Steinbrich, Vorstandsmitglied der ENNI Stadt & Service, ihm vorschlug, doch seine Abschlussarbeit über die smarten Laternen zu schreiben, griff er zu. „Eine tolle

Chance und ein superspannendes Thema.“ Denn ENNI stattet bis 2030 alle 10.000 Straßenlaternen mit LEDs aus. Weil der Energieverbrauch so mindestens um 50 Prozent sinkt, erhält ENNI dafür Fördermittel vom Land. „4.000 Laternen haben wir schon umgerüstet“, so Frank Büser, Abteilungsleiter Entwässerung und Straßenbetrieb. Parallel dazu vernetzt ENNI seine Laternen intelligent über Sensoren und die Steuerungs- und Überwachungssoftware „CityTouch“ der Firma Signify.

VIER WOCHEN PRAXISTEST

Davon verspricht sich Büser weitere Einspar-effekte. Bis zu 36 Prozent, vermuten Experten. Auf den beiden Teststrecken stattet ENNI die LED-Straßenlaternen eigens mit Bewegungssensoren aus, über die mehrere Laternen miteinander kommunizieren können. Wie von Zauberhand erhellt sich dann eine Laterne nach der anderen, wenn die erste eine Bewegung wahrnimmt. Vier verschiedene Dimm-Szenarien will Werkstudent Liebe testen – die

Vorbereitungen für das Projekt laufen aktuell. „Mit separaten Messgeräten können wir dann genau feststellen, wie sich jeweils der Stromverbrauch im Vergleich zur Ursprungssituation verändert“, erklärt er. Ein weiterer Vorteil: „Smarte Laternen können wir einzeln ansteuern, kontrollieren, entsprechend der Beleuchtungssituation vor Ort programmieren und bei Ausfall sofort identifizieren“, ergänzt Büser. Das vereinfache die Wartung.

Außerdem: Alexander Liebe will auch herausfinden, wie die Bürger das smarte Experiment finden. Gerne würde er sie dazu persönlich befragen, wenn die Pandemie es zulasse. Andernfalls werde er wohl Fragebögen an die Anwohner verteilen. „Auf das Ergebnis bin ich sehr gespannt.“ Klar ist, dass es an belebten Hauptstraßen später wohl keine Bewegungssensoren geben wird. Dort testet ENNI etwa die Möglichkeiten verschiedener Helligkeitsstufen mit anderen Sensoren.

GANZ OHNE NETZ

In ländlichen Stadtteilen wie Moers-Vinn prüft ENNI über den Winter auch sechs kabellose Straßenlaternen. Dort erzeugt eine Mini-Photovoltaikanlage den Strom für die Leuchte. Sinnvoll sind diese überall dort, wo Stromkabel nur mit großem Aufwand unterirdisch verlegt werden können.

EINFACH SELBST MACHEN

Mit ein paar **Handgriffen** zum Energiesparer werden, ohne viel investieren zu müssen. Für diese Vorhaben brauchen Sie keinen Handwerker!

HEIZUNG ENTLÜFTEN

Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit für eine Entlüftung. Denn jede Luftblase im Heizkörper bedeutet unnötige Energieverschwendung. Drehen Sie zuerst das Thermostat auf die höchste Stufe. Halten Sie ein Gefäß unter das Entlüftungsventil am Heizkörper. Das Ventil befindet sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostats. Drehen Sie nun das Ventil auf. Manche lassen sich mit einem Schlitzschraubenzieher öffnen, in den meisten Fällen brauchen Sie einen Entlüftungsschlüssel. Den gibt es für ein bis zwei Euro in jedem Baumarkt. Nach dem Öffnen hören Sie die Luft entweichen. Wenn nur noch Wasser in das Gefäß läuft und keine Luft mehr entweicht, schließen Sie das Ventil wieder. Im Einfamilienhaus gilt: Vor dem Entlüften die Umwälzpumpe abstellen und kurz warten.

KÜHLSCHRANK ABSTAUBEN

Strom spart, wer den Wärmetauscher an der Rückwand eines freistehenden Kühlschranks mindestens einmal im Jahr von Staub befreit. Einfach, aber wirksam! Denn über die sogenannte Rohrschlange gibt der Kühlschrank die entzogene Wärme an die Umgebung ab. Wird die Staubschicht zu dick, staut sich die Wärme. Das erhöht den Energieverbrauch. Den Dreck mit einem Staubtuch oder einer weichen Bürste entfernen. Auch den Kühlschrank etwas von der Wand wegzurücken und möglichst wenig auf der Oberseite abzustellen, sorgt für einen störungsfreien Wärmeabfluss.

DUSCHKOPF AUSTAUSCHEN

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energiefresser im Haushalt. Sparduschköpfe und Perlstrahler für die Wasserhähne können die Energiekosten reduzieren, ohne dass Komfort verloren geht. Die smarten Sparhelfer mischen dem Wasser Luft bei und senken so den Verbrauch um die Hälfte. Perlstrahler sind für fünf, Sparduschköpfe ab 20 Euro zu haben. Die Ausgaben rechnen sich schnell. Allein ein neuer Duschkopf spart rund 50 Euro pro Person und Jahr.



FENSTER ISOLIEREN

Fenster werden mit der Zeit oft undicht. Warme Luft entweicht dann nach draußen – und mit ihr die Heizenergie. Das Problem lässt sich schnell lösen, indem Sie die Fenster isolieren. Dazu selbstklebendes Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen in dem zuvor von Fett und Staub befreiten Fensterfalz befestigen. Die Materialien gibt es für wenige Euro im Baumarkt. Tipp: Bei Doppelkassenfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich Kondenswasser im Zwischenraum. Größere Lücken zwischen Glas und Rahmen lassen sich mit Fensterkitt schließen.

WC-SPÜLKASTEN ENTKALKEN

Eine tropfende Toilettenspülung verschwendet Trinkwasser. Oft läuft das Wasser nach, weil Elemente des Spülkastens verkalkt sind. Wenn eine Entkalkung nötig ist, gehen Sie folgendermaßen vor: Drehen Sie das Wasser ab und öffnen Sie den Spülkasten. Bewegliche Teile wie den Schwimmer ausbauen und mehrere Stunden in einer Lösung mit Entkalkungsmittel wie zum Beispiel Zitronensäure einweichen. Mit einer weichen Drahtbürste können Sie dann den eigentlichen Spülkasten reinigen. Im Anschluss die entkalkten Einzelteile wieder einsetzen.

AUS LIEBE ZUM WEIN

Die schöne Seite des Lebens ist ihr Metier, seit über 90 Jahren: Bührmann Weine aus Moers – ein Familienunternehmen, das Genuss und Lebensfreude für jedermann ermöglicht. Mit einer Vielfalt an Weinen, Szene-Getränken, hochwertigen Spirituosen, Bier, Saft und Wasser.

VIELE JAHRE WAR WEIN für Julia Bührmann kein Thema. „Als junge Erwachsene ist alles uncool, was die Eltern machen“, erzählt die heute 37-Jährige. Doch auf Dauer konnte sie sich der Familientradition nicht entziehen. Zumindest ihre Mutter Karin Kümper ohnehin immer wusste: Die Nase für gute Weine ist ihr in die Wiege gelegt worden. „Nase und Gaumen kann man aber auch schulen“, sagt die Tochter. Schließlich sei ihr Mann Christian Nesbeda (40) keineswegs familiär vorbelastet. „Er verkostet heute auf demselben Niveau wie ich“, erzählt die quirlige Geschäftsfrau. Gemeinsam führen die beiden ausgebildeten Sommeliers das Familienunternehmen Bührmann Weine in Moers. Karin

Kümper und ihr Mann Erich zogen sich 2018 und 2020 offiziell aus dem Geschäft zurück.

ERSTE BLÜTE

Die Namensvielfalt der Familie erklärt sich schnell: Julia Bührmann nahm als neue Chefin der Firma den Mädchennamen ihrer Oma Leni Kümper an, die sie sehr verehrt. 100 Jahre alt ist die Großmutter und arbeitet immer noch tatkräftig mit. Der Vater ihrer Oma, Wilhelm Bührmann, hatte die Firma 1927 im Herzen Duisburgs gegründet – in einer bierseligen Gegend, direkt gegenüber der König-Brauerei. Der exzellente Weinkenner führte die Firma wäh-

Foto: iStock.com - moomusician



MIT EIN BISSCHEN LOSGLÜCK...

Wein-Seminare, große Whisky- und Gin-Tastings oder After-Work-Wine-Partys gehören zu den fast 30 Bührmann-Veranstaltungen im Jahr. Auch Sie können an einer dieser beliebten Veranstaltungen teilnehmen. Bührmann Weine verlost gemeinsam mit ENNI 2 x 2 Karten für das Hummer-Barbecue am 29. Mai 2021 von 11 bis 14 Uhr. Es gibt gegrillten Hummer und eine kleine Weinverkostung. Melden Sie sich bis zum 15. Januar 2021 per Post oder Mail bei:

ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers
magazin@enni.de
Stichwort: Bührmann Weine

Fotos: Jörg Parsick Mathieu



In letzter Minute: Wer jetzt so kurz vor dem Fest noch ein Geschenk für die Lieben sucht, wird bei Bührmann sicher fündig. Eigens fürs Fest gibt es im Weihnachtszimmer des Weinmarktes Körbe und Pakete mit lieblichen und trockenen Weinen sowie ausgesuchten Delikatessen in allen Preislagen!

rend der Wirtschaftswunderjahre zu einer ersten Blüte. Sein Motto gilt bis heute: die besten Weine zu günstigen Preisen für die Menschen im Ruhrgebiet.

AM PULS DER ZEIT

Mehr als 2.500 Weine internationaler Winzer vertritt Bührmann heute, persönlich vor Ort ausgesucht und verkostet. In allen Preisklassen. Dazu kommen 1.500 Spirituosen, 250 Malt Whiskys, 200 Sorten Gin, viele Sorten Bier und eine breite Palette alkoholfreier Getränke. 90.000 Flaschen verlassen in normalen Zeiten täglich das 10.000 Quadratmeter große Lager an der Franz-Haniel-Straße. Jetzt, während der Pandemie, sind es deutlich weniger. Als Großhändler, der vor allem die Gastronomie beliefert und den Fachhandel, ist die Moerser Firma der zweitgrößte familiengeführte in Deutschland, setzt Trends oder greift sie auf. Die Liebe zu Weißweinen aus Deutschland ist so einer oder die zu Gin und Whisky. Julia Bührmanns Großmutter bevorzugt übrigens wie viele andere auch einen Riesling. Ein, zwei Gläschen am Tag. Schließlich habe der Genuss

des Weins eine fast meditative Wirkung, so die Enkelin. Sie selbst genießt am liebsten einen trockenen Bordeaux.

VISIONEN UND INNOVATIONEN

Das starke Wachstum der Firma mit Zweitstandort in Karlsruhe, den insgesamt 80 Mitarbeitern, sowie der Umzug 2002 von Duisburg nach Moers sind die Erfolge ihres Vaters. „Er ist ein Mann mit Visionen“, schwärmt die Tochter. Früh investierte er in innovative Logistik und erneuerbare Energien. „Seine Fußstapfen sind groß.“ Längst setzt sie aber auch eigene Akzente. So will sie den Einzelhandel, das kleinere Standbein, weiter ausbauen. Dazu gehören der Online-Shop und der 700 Quadratmeter große Weinmarkt mit allem, was das Herz eines Weinliebhabers begehrt. Im Februar 2019 eröffnete sie die Weinbar „Gourmetrebell“ mit 50 Plätzen drinnen und 30 draußen. „Unsere Kunden sollen sich wohlfühlen, wie im eigenen Wohnzimmer.“ Industrial Chic paart sich hier mit loungigem Wohlgefühl. Zum Wein gibt es Delikatessen, Schinken- und Käsehäppchen sowie ausgewählte Brotsorten. Die neue Gastlichkeit kommt an!

REZEPTE FÜR IHREN SILVESTER- COCKTAIL VON JULIA BÜHRMANN

2021



FRENCH REBELL

- 1 cl weißer Rohrzuckersirup
- 2 cl St. Germain Holunderblütenlikör
- 2 cl Gin
- mit Baron Fuenté Brut
Champagner auffüllen
- garnieren mit einer Physalis

Fotos: iStock.com - Muenz



PINK REBELL

- 2 cl Creme de Cassis
- 2 cl Gin
- 1 Spritzer Zitrone
- mit Baron Fuenté Brut
Champagner auffüllen
- garnieren mit einer Himbeere

Fotos: iStock.com - Alwed Creative

2021

21.08.2021

KONZERT DER KÖNIGLICH PRAGER PHILHARMONIKER

POWER-KONZERT MIT „STAR WARS“

Neue Chance für einen rauschenden Konzertabend: Im kommenden Sommer, am 21. August, ist ein Wiedersehen mit den Königlich Prager Philharmonikern geplant.

AUF DEM PROGRAMM stehen populäre Klassiker: die Filmmusiken zu Star Wars, Harry Potter und zu beliebten Disney-Filmen. Vier Mal hatte das Spitzenensemble aus Prag bereits ein grandioses Neujahrskonzert hingelegt – in der ENNI Eventhalle.

Das geplante fünfte Gastspiel zum Start ins Jahr 2021 musste Konrad Göke, der künstlerische Leiter der Veranstaltung, schweren Herzens absagen – wegen der unsicheren Corona-Lage. Das Programm des Neujahrskonzerts mit dem Titel „Meine Lippen, die küssen so heiß ...“ soll im Januar 2022

nachgeholt werden. Als alternativlos bezeichneten die Vertreter der beiden Sponsoren – ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer und Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein – diese Entscheidung. Schnellstmöglich wollten sie den Moerser Klassik-Fans einen adäquaten Ersatz bieten. Und nachdem sich Heiko Mathias Förster, Generalmusikdirektor des Prager Orchesters, bereits Anfang des Jahres zu einem langjährigen Engagement in Moers bekannt hatte, war der Weg frei für das jetzt geplante Power-Konzert im Sommer.



VERANSTALTUNGEN

Die dynamische Lage rund um die Corona-Pandemie macht eine langfristige Planung von Veranstaltungen aktuell unmöglich. Bitte beachten Sie unseren Online-Terminkalender, um auf dem neuesten Stand zu sein. Fest steht: Sobald die ENNI Freizeiteinrichtungen wieder öffnen, können Kunden bereits gekaufte Tickets online auf ein anderes Datum umbuchen. Das gilt für Schwimmhalle und Sauna im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn sowie für die ENNI Eiswelt. Die beliebte ENNI Night of the Bands in Rheinberg findet allerdings im Januar 2021 nicht statt.



www.enni.de